

Stärke mit Profil™

Steigtritte und Laufroste

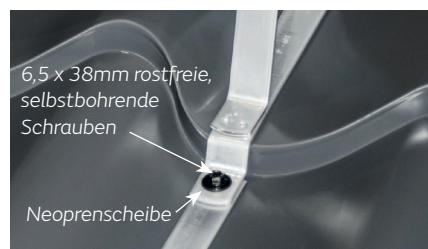
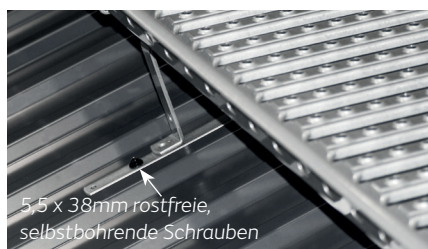
DS Montageanleitung



DS Stålprofil

Steigtritte - Dachpfannenprofile

Es ist wichtig, dass man festlegt wo die Steigtritte und Laufroste platziert werden sollen bevor man die Dachplatten montiert. Die Schrauben des obersten Steigtritts müssen unbedingt in der unter dem Dachpfannenprofil liegenden Verstärkungsschiene befestigt werden



Es wird mit der Montage der Verstärkungsschiene I-125 T an der obersten Latte angefangen, welche mit 2 Schrauben 6,5 x 80 mm befestigt wird. Die Schrauben müssen mind. 30 mm in den Sparren reichen. Wenn die Lattung höher ist als die Verstärkungsschiene, muss die Differenz mit den Vierkantunterlegscheiben ausgeglichen werden.

Es ist wichtig die Lage der Verstärkungsschiene zu markieren, so dass sie nach der Montage der Dachplatten wieder gefunden werden kann.

Nachdem die Dachplatten montiert sind, können die Steigtritte montiert werden. Mit dem untersten Steigtritt starten. Den Steigtritt mit 2 rostfreien Schrauben 6,5 x 35 mm in den unteren Löchern durch die Profiltafel in der Lattung befestigen. Vorbohren nicht vergessen. Da die Schrauben durch die Profiltafel

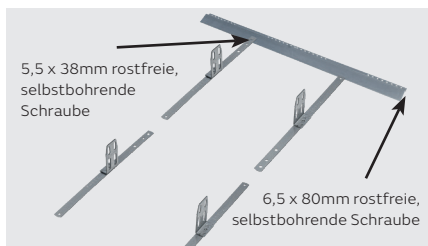
gehen, muss zwischen Steigtritt und Dachplatte eine Gummidichtung eingelegt werden. Die Steigtritte werden im Wellental befestigt.

Der folgende Steigtritt überlappt mit dem Ersten. Beide Steigtritte werden zusammen mit 2 rostfreien Schrauben 6,5 x 38 mm in der Lattung befestigt. Auch hier ist es notwendig vorzubohren und eine Gummidichtung zwischen Steigtritt und Dachplatte zu legen. Weitere Steigtritte werden auf dieselbe Weise montiert.

Die oberen Löcher des obersten Steigtritts liegen nun über der innen liegenden Verstärkungsschiene. Hier wird der Steigtritt mit 2 selbstbohrenden, rostfreien Schrauben 5,5 x 35 mm in der innen liegenden Verstärkungsschiene befestigt. Und auch hier ist es wichtig eine Gummidichtung zwischen Steigtritt und Dachplatte einzulegen.

Steigtritte - Trapezprofile

Es ist wichtig, dass man festlegt wo die Steigtritte und Laufroste platziert werden sollen, bevor man die Dachplatten montiert. Die Schrauben des obersten Steigtritts müssen unbedingt in der unter dem Profil liegenden Verstärkungsschiene fassen



Es wird mit der Montage der Verstärkungsschiene I-125 T an der obersten Latte angefangen, welche mit 2 Schrauben 6,5 x 80 mm befestigt wird. 2 Schrauben an jedem Schienenende. Die Schrauben müssen mindestens 30 mm in den Sparren reichen. Wenn die Lattung höher ist als die Verstärkungsschiene, muss die Differenz mit den Vierkantunterlegscheiben ausgeglichen werden.

Es ist wichtig die Lage der Verstärkungsschiene zu markieren, so dass sie nach der Montage der Dachplatten wieder gefunden werden kann.

Stufenelemente montieren und in der Breite justieren, so dass sie in das Trapezprofil passen.

Nachdem die Dachbleche montiert wurden, befestigt man die Befestigungsbügel durch die oberen Löcher mit 2 rostfreien, selbstbohrenden Schrauben 5,5 x 38 mm in der bereits montierten Verstärkungsschiene. Durch die unteren Löcher des Befestigungsbügels werden 2 rostfreie Schrauben 6,5 x 38 mm in die darunterliegende Lattung geschraubt. Die Löcher müssen vorgebohrt werden und es müssen Gummidichtungen zwischen den Dachplatten und den Bügeln an allen

Schraubpunkten eingelegt werden. Der Abstand der Befestigungsbügel muss so gewählt werden, dass er zu der Breite der Steigtritte passt.

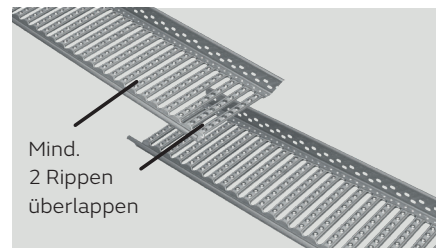
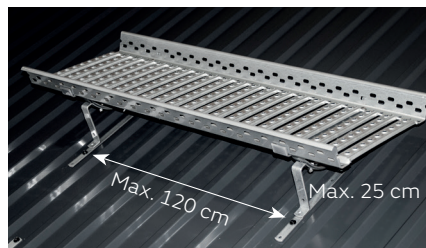
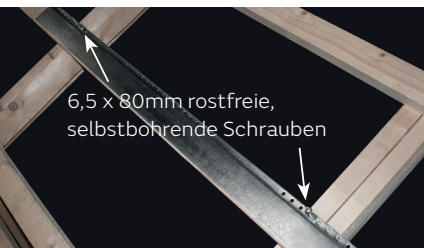
Die Stufenelemente werden oben auf den Befestigungsbügeln mit 2 rostfreien Setzschrauben M8 x 20 mm befestigt. Weitere Steigtrittelemente werden mit 2 x 2 rostfreien Setzschrauben M8 x 20 mm gekoppelt. Die Länge der montierten Steigtritte kann justiert werden, indem man die Überlappung beim Koppeln variiert.

Am unteren Ende der Treppe werden die Abschlussbügel montiert, welche an beiden Enden mit 2 rostfreien Schrauben 6,5 x 38 mm in der Lattung befestigt werden. Abschließend werden das untere Ende der Dachleiter und die Abschlussbügel mit 2 rostfreien Setzschrauben M8 x 20 mm verbunden.

Die Laufbrücke wird mit 2 Schlossschrauben M6 x 16 mm und Flanschnuttern auf den Bügeln befestigt. Die freien Enden der Laufbrücke dürfen nur einen maximalen Abstand von 250 mm zur Konsole haben. Die Laufbrückenelemente können mit 4 Schlossschrauben M6 x 16 mm und Flanschnuttern kombiniert werden. Dabei müssen mindestens 2 Rippen überlappt werden.

Laufrost

Es ist wichtig, dass man festlegt wo die Laufroste platziert werden sollen, bevor man die Dachplatten montiert. Die Schrauben des Laufrosts müssen unbedingt in der unter dem Profil liegenden Verstärkungsschiene fassen

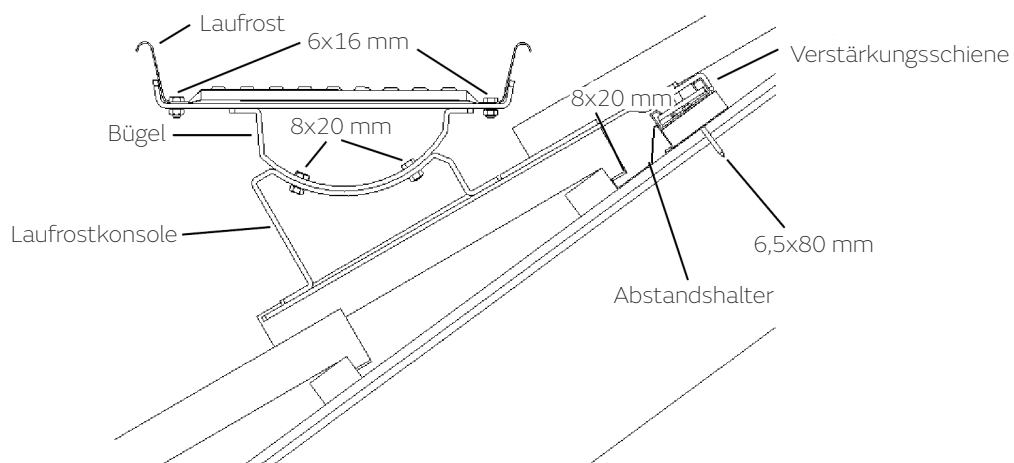


Es wird mit der Montage der Verstärkungsschiene I-125 T an der Latte begonnen, welche mit 2 Schrauben 6,5 x 80 mm pro laufendem Meter befestigt wird. 2 Schrauben an jedem Schienenende. Die Schrauben müssen mind. 30 mm in den Sparren reichen. Sollen mehrere Verstärkungsschienen miteinander kombiniert werden, müssen diese überlappen. Wenn die Lattung höher ist als die Verstärkungsschiene, muss der Unterschied mit den Vierkantunterlegscheiben ausgeglichen werden.

Die Laufrostkonsolen dürfen mit einem maximalen Abstand von 1.200 mm montiert werden. Die Konsolen werden im oberen Loch mit rostfreien Schrauben 5,5 x 38 mm in der unter dem Dachprofil liegenden Verstärkungsschiene befestigt, und im unteren Loch mit rostfreien Schrauben 6,5 x 38 mm in der Lattung. Zwischen den Konsolen und den Dachplatten müssen Gummidichtungen eingefügt werden. Die Bügel werden mit 2 rostfreien Setzschrauben M8 x 20 mm und Muttern befestigt.

Es ist wichtig die Lage der Befestigungsschiene zu markieren, so dass sie nach der Montage der Dachplatten wieder gefunden werden kann.

Die Bügel horizontal ausrichten.





Empfang und Kontrolle

- 1** Der Empfänger ist dafür verantwortlich bei der Lieferung zu kontrollieren, ob die empfangene Ware mit der Bestellung übereinstimmt und ohne Schaden ist. Unstimmigkeiten müssen während des Empfangs der Waren auf dem Lieferschein vermerkt werden. Eine Kopie davon ist dem Fahrer auszuhändigen. Eventuelle Mängel müssen innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Waren schriftlich dargelegt werden.
- 2** Der Käufer gibt die Lieferadresse vor und trägt die Verantwortung dafür, dass sich dort ein ebener, tragfähiger Untergrund befindet auf dem ein vollbeladener, 18 Meter langer, 40 to Sattelzug fahren kann.
- 3** DS Stahl übernimmt keine Verantwortung für eventuell mangelhafte Tragfähigkeit und daraus resultierende Schäden. Auf Wunsch und Rechnung des Kunden kann eine Transportversicherung abgeschlossen werden.
- 4** Die Ware kann nach vorrangegangener Absprache und Hinweisen auf dem Lieferschein oder Begleitschein zurückgenommen werden. Im Übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen, welche Grundlage für jede Lieferung sind.

Sicherheit auf der Baustelle

Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass auf der Baustelle effektive, kollektive Sicherheitsmaßnahmen etabliert sind, welche die Arbeitnehmer, die dort arbeiten und verkehren, vor Verletzungen durch Ab- oder Durchstürze, schützen. Sicherung gegen Abstürze von Gebäuden, Arbeitsplattformen, Konstruktionen, Gerüsten gemäß Anleitung 2.4.1, im Falle hoher Baustellen.

Anleitung 2.4.2., März 2014

DS Stahl behält sich Druckfehler, Fehler in den Zeichnungen und im Bildmaterial dieser Anleitung vor.

Stärke mit Profil™



DS Ståprofil

DS Stahl GmbH
Feldstraße 1 · 27419 Sittensen OT Lengenbostel
Tel. 0 42 82 59 48 30 · Fax 0 42 82 59 48 55
www.ds-staalprofil.de